



### Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens.

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: AUTOL GETRIEBEÖL VSL-5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Getriebeflüssigkeit

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Eni Schmiertechnik GmbH  
Paradiesstr. 14, D-97080 Würzburg  
Tel. (+ 49) 931 - 900 98-0 Fax (+ 49) 931-98442

Auskunftgebender Bereich:

Abt. Anwendungstechnik, Tel. (+49) 931 900 98-142  
technik.wuerzburg@agip.de  
www.enischmiertechnik-datenblaetter.de

1.4 Notrufnummer (24h):

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Tel.: (D-Bonn) (+49) 228 / 19240

### Abschnitt 2. Mögliche Gefahren.

2.1 Einstufung des Stoffes/Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 2.2.

Einstufung:

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.  
Die Substanz/das Gemisch ist gemäß Richtlinie(n) 67/548/EEG mit Änderungen und/oder 1999/45/EG mit Änderungen nicht als gefährlich eingestuft.

Symbol(e):

Nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenhinweise: Keine

Sicherheitshinweise: Keine

Zusätzliche Gefahrenhinweise: EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Enthält:

Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Verunreinige Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften:

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

3.2 Gemisch:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	REACH Registr. Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	265-157-1	01-2119484627-25	64742-54-7	< 30	--	Asp.Tox. 1; H304
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	265-169-7	01-2119471299-27	64742-65-0	< 5	Xn, R65	Asp.Tox. 1, H304
Octylphenol, ethoxyliert	--	Keine Daten verfügbar	9036-19-5	< 0,25	X <sub>3</sub> ; R36/38 N; R51-53	Aquatic Chronic 2, H411 Eye Irrit. 2, H319

Zusätzliche Hinweise:

Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.



Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere SVHC-Kandidaten (Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	SVHC Kandidat
Octylphenol, ethoxyliert	9036-19-5	X

### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:	Bei starkem oder bleibendem Unwohlsein einen Arzt oder medizinischen Notdienst aufsuchen.
Augenkontakt:	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### 4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögert auftretende Symptome und Auswirkungen:

Augenkontakt:	Nicht eingestuft
Hautkontakt:	Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Einatmen:	Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Verschlucken:	Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung:

Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung
------------------------	---------------------------

### Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

#### 5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). ABC-Pulver, Wassersprühstrahl oder Nebel.
Ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahr:	Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO <sub>2</sub> , Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, Stickoxide (NO <sub>x</sub> ), Phosphoroxide.
-------------------	--

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Sonstige Angaben:	Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
--	--

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Allgemeine Informationen:	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe verhindern.
---------------------------	---

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsverfahren:	Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur
----------------------	---



Entsorgung gemäß den lokalen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung: Siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Brand- und Explosionsverhütung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transporteinrichtung und zu befüllende Anlagen erden.

Hygienemaßnahmen: Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen/  
Lagerungsbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z. B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Halogene.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Bestimmte Verwendung(en): Keine Informationen verfügbar

### Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

8.1 Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzwerte: Ölnebel: 10 mg/m<sup>3</sup> während 15 Minuten  
Ölnebel: 5 mg/m<sup>3</sup> während 8 Stunden

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft):

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systematische Wirkung	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7				5,5 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol-inhalation)
Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0				5,4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol-inhalation)

DNEL Verbraucher:

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systematische Wirkung	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7				1,2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol-inhalation)
Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0				1,2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol-inhalation)



### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Technische Schutzmaßnahmen: Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Informationen: Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

Augenschutz: Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

Handschutz: Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Allgemeine Informationen: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsbild:	Klar		
Farbe:	Gelb bis braun		
Aggregatzustand bei 20°C:	Flüssig		
Geruch:	Charakteristisch		
Eigenschaft:	Werte	Anmerkungen	Methode
pH-Wert:		Nicht zutreffend	
Siedepunkt/-bereich:		Nicht zutreffend	
Flammpunkt:	> 200°C > 392°F		Cleveland Open Cup (COC) Cleveland Open Cup (COD)
Verdampfungsgeschwindigkeit:		Keine Informationen verfügbar	
Entzündlichkeitsgrenzen in der Luft:		Keine Informationen verfügbar	
Dampfdruck:		Keine Informationen verfügbar	
Dampfdichte:		Keine Informationen verfügbar	
Dichte bei 20°C:	844 – 860 kg/m <sup>3</sup>		ASTM D 4052
Wasserlöslichkeit		Unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:		Keine Informationen verfügbar	
logPow:		Keine Informationen verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur:		Keine Informationen verfügbar	
Viskosität, kinematisch:	50 54 mm <sup>2</sup> /s 9,1 – 9,6 mm <sup>2</sup> /s	bei 40°C bei 100°C	ASTM D 445 ASTM D 445
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv		
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend		
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Nicht zutreffend		

9.2 Sonstige Angaben: --



### Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität.

- 10.1 Reaktivität: --
- 10.2 Chemische Stabilität:  
Stabilität: Stabil unter angegebenen Lieferungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:  
Gefährliche Reaktionen: Keine bei normalen Verwendungsbedingungen
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:  
Zu vermeidende Bedingungen: Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, offene Flammen, statistische Elektrizität.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Halogene.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z. B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß, Schwefelwasserstoff, Mercaptane, Schwefeloxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide.

### Abschnitt 11. Toxikologische Angaben.

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:  
Akute Toxizität, lokale Effekte, Produktinformation:
- Hautkontakt: Nicht eingestuft. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Augenkontakt: Nicht eingestuft.
- Einatmen: Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
- Verschlucken: Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Akute Toxizität – Information über Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat – OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit – OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat – OECD 403)
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat – OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit – OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat – OECD 403)

- Sensibilisierung:  
Sensibilisierung: Nicht als sensibilisierend eingestuft. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- Spezifische Effekte:  
Karzinogenität: Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

Chemische Beschreibung	Europäische Union
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, 64742-54-7	---
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige, 64742-65-0	---

- Mutagenität: Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.
- Reproduktionstoxizität: Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme:  
Subchronische Toxizität: Keine Information verfügbar.
- Zielorganwirkungen (STOT):  
Sonstige Angaben:  
Andere schädliche Wirkungen: Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.



### Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben.

12.1 Toxizität: Nicht eingestuft  
 Akute aquatische Toxizität – Produktinformation: Keine experimentellen Angaben.  
 Akute aquatische Toxizität – Information über Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7	EL50 (48 h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata – OECD 201)	EL50 (48 h) > 10000 mg/l (Daphnia magna – OECD 202)	LL50 (96 h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss – OECD 2039)	
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0	EL50 (48 h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata – OECD 201)	EL50 (48 h) > 10000 mg/l (Daphnia magna – OECD 202)	LL50 (96 h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss – OECD 203)	

Chronische aquatische Toxizität – Produktinformation: Keine Daten verfügbar  
 Chronische aquatische Toxizität – Information über Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7		NOEL (14/28 d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss – USAR Petrotox)	NOEL (14/28 d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss – QSAR Petrotox)	
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige 64742-65-0		NOEL (21 d) 10 mg/l (Daphnia magna – OECD 211)	NOEL (14/28 d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss – QSAR Petrotox)	

Wirkung auf terrestrische Organismen: Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:  
 Allgemeine Informationen: Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:  
 Produktinformation: Keine Information verfügbar.  
 logPow: Keine Information verfügbar.  
 Information über Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	log Pow
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige , 64742-54-7	---

12.4 Mobilität im Boden:  
 Boden: Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.  
 Luft: Der Verlust durch Verdunstung ist gering.  
 Wasser: Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:  
 Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften: Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: --



### Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung.

#### 13.1 Verfahrung der Abfallbehandlung:

Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlfüssigkeiten ist verboten.

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK:

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:  
13 02 05.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EARK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

### Abschnitt 14. Angaben zum Transport.

ADR/RID:

Nicht reguliert

IMDG/IMO:

Nicht reguliert

ICAO/IATA:

Nicht reguliert

ADN:

Nicht reguliert

### Abschnitt 15. Rechtsvorschriften.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Europäische Union:

--

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Information verfügbar.

15.3 Nationale Bestimmungen:

Deutschland:

Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Besondere Kennzeichnung  
bestimmter Zubereitung:

AltöIV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemittel, Brems- und Kühlfüssigkeiten ist verboten.

Störfallverordnung:

Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

WGK-Einstufung:

WGK 2, wassergefährdend

Lagerklasse (TRGS 510):

10

### Abschnitt 16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein